

5. März 2020

Newsletter der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Universität Göttingen

INHALT

0	Aus der Stabsstelle	1
1	Gleichstellung	1
2	Vereinbarkeit	3
3	Diversität	4
4	Ausschreibungen	6
5	Und außerdem.....	6

0 Aus der Stabsstelle

0.1 Inklusive Schreibweise an der Universität Göttingen

In seiner Sitzung am 18.02.2020 hat das Präsidium die Verwendung einer inklusiven Schreibweise durch entweder geschlechterneutrale Bezeichnungen (z.B. Studierende, Lehrende) oder, wo nicht anders möglich, die Verwendung eines Asterisks (z.B. Professor*in, Kolleg*innen) beschlossen. Die Regelung gilt bei Stellenausschreibungen, bei allen formalen Schriftstücken der Universität sowie langfristig bei allen Feldern der internen Kommunikation und der Außendarstellung der Universität. Die Umsetzung erfolgt sukzessive. Eine Online-Handreichung zur Verwendung inklusiver Schreibweise erscheint in Kürze.

0.2 Sommerferienbetreuung für Kinder von Beschäftigten

Der FamilienService bietet in Kooperation mit dem Kindertagespflege Göttingen e.V. auch in diesem Jahr wieder zwei attraktive Ferienprogramme für Kinder von 6 bis 12 Jahren an. In der ersten Woche der Sommerferien vom 20. bis 24. Juli 2020 geht es um nachhaltige Landwirtschaft zum Anfassen, in der zweiten Woche vom 27. bis 31. Juli 2020 findet der Theaterworkshop „Forscher*innengeschichten“ in Zusammenarbeit mit dem Boat People Projekt statt. [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

1 Gleichstellung

1.1 Newsletter und Infobriefe

- ▶ Newsletter der Initiative Klischeefrei, 03/20, [Link](#)
- ▶ TOP Akademie Seminare für die Gleichstellungsarbeit, 02/20, [Link](#)

1.2 Neuer AStA an der Universität Göttingen



Im Februar wurde das neue Studierendenparlament gewählt, nun steht auch der neue AStA fest. Zusätzlich zu den fünf vorgegebenen Referaten sollen fünf weitere eingerichtet werden, darunter auch ein Referat „Gender & Diversity“. [Link](#), [Link](#)

1.3 PM, „Start des Projekts EQUAL4EUROPE“, European School of Management and Technology (ESMT)

Das von der Europäischen Kommission finanzierte Forschungsprojekt hat das Ziel, Gleichstellungspläne auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse zu entwickeln, die anschließend in den beteiligten Organisationen umgesetzt werden sollen. Zudem sollen die Erkenntnisse anderen europäischen Bildungs- und Forschungseinrichtungen zur Verfügung gestellt werden. [Link](#)

1.4 PM, „Gesellschaft für Informatik setzt sich für Chancen- und Geschlechtergerechtigkeit ein“, Gesellschaft für Informatik

Die Gesellschaft für Informatik setzt sich für mehr Chancen- und Geschlechtergerechtigkeit in der Informatik und der eigenen Mitgliedschaft ein. Die Frauenanteile in den Leitungsgremien und in der Mitgliedschaft des Vereins sollen steigen, das Fach soll für Mädchen und Frauen attraktiver werden. [PM](#), [Positionspapier der GI](#), [Leitlinien der GI](#)

1.5 PM, „Gewalt gegen Frauen – Ministerin Giffey startet Bundesinvestitionsprogramm“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Das Bundesinvestitionsprogramm „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ ist gestartet. Hamburg unterzeichnet als erstes Land die Vereinbarung zur Förderung. Mit dem Programm werden bauliche Maßnahmen z.B. in Frauenhäusern und Frauenberatungsstellen gefördert. [Link](#)

1.6 PM, „Giffey: Fortschritte bei der Gleichstellung in den obersten Bundesbehörden, aber noch nicht genug“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Es besteht weiterhin Handlungsbedarf bei der Gleichstellung der Geschlechter in den obersten Bundesbehörden. Zu diesem Ergebnis kommt der Gleichstellungsindex 2019, der die Geschlechteranteile an Führungspositionen in den obersten Bundesbehörden untersucht. [Link](#)

1.7 Neues Tool, „FührMINT Gender Decoder“, TU München

Das Praxistool „Gender Decoder“ ermöglicht die Überprüfung von Stellenanzeigen oder ähnlichen Texten auf „gender-faire“ Formulierungen, die ein ausgewogenes Verhältnis an agentischen (stereotyp männlichen) und kommunalen (stereotyp weiblichen) Worten enthalten, so dass sich Männer und Frauen gleichermaßen angesprochen fühlen. [Link](#)

Im Rahmen des Projekts wurden außerdem Handlungsempfehlungen für die Bewerbung von MINT-Forscherinnen auf eine Führungsposition in der Wissenschaft entwickelt. [Link](#)

1.8 Artikel, „Frauenanteil bei Neuberufungen auf Professuren“, Tagesspiegel

Berlin nähert sich bei Neuberufungen einem Frauenanteil von 50 %. Die Politik fordert noch größere Anstrengungen von den Hochschulen. [Link](#)

1.9 Artikel, „Substitutionsprozesse und Geschlecht“, Initiative Klischeefrei

Mit der Digitalisierung verändern sich berufliche Tätigkeiten. Der Artikel untersucht, in welchem Maße männlich und weiblich konnotierte Berufe durch Substitution bedroht sind. [Link](#)

1.10 Artikel, „Nasa-Mathematikerin: Katherine Johnson ist tot“, ZEIT Online

Der Nachruf würdigt Katherine Johnson, die als eine der ersten Frauen für die Nasa arbeitete und zum Erfolg der frühen Weltraummissionen beitrug. Johnson ist im Alter von 101 Jahren gestorben. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

1.11 Equal Pay Day, 17.03.

Das Motto für die Equal Pay Day Kampagne 2020 lautet: „Auf Augenhöhe verhandeln – WIR SIND BEREIT.“ Verhandlungssituationen rufen Rollenerwartungen auf beiden Seiten hervor. Forderungen von Frauen werden anders bewertet: im Beruflichen und im Privaten. Der Aktionstag kämpft für neue Verhandlungsmuster, die mehr (Lohn-)Gerechtigkeit schaffen können. [Link](#)

1.12 Workshop, „Konzeption und Evaluation von Projekten für mehr Frauen in MINT an Hochschulen“, 24.04., Verbundprojekt „MINT-Strategien 4.0“, Hochschule München

Der Workshop richtet sich an Mitarbeitende von Projekten zur Gewinnung von Frauen in MINT sowie Gleichstellungsnetzwerken im Hochschulkontext. Die Ziele des Workshops sind u.a. die Weiterentwicklung der Konzeption von Programmen sowie Ansätze zur Ansprache von heterogenen Zielgruppen. [Link](#)

1.13 Kursangebot, „Stärkung für Frauen mit Krebserkrankungen“, ab 11.06., Frauengesundheitszentrum Göttingen



Das Frauengesundheitszentrum bietet Frauen, die an Krebs erkrankt sind oder waren, eine Gruppe zur Stärkung der Selbstfürsorge und Gesundheit. Ziel ist es, mit den Folgen der Krankheit achtsamer umgehen und die Auswirkungen auf den Alltag stimmiger gestalten zu können. [Link](#)

2 Vereinbarkeit

2.1 PM, Ungleiche Chancen bei der Jobsuche, Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB)

Das Ergebnis der Studie zeigt die Diskriminierung von Frauen mit Kindern bei der Stellensuche: Mütter wurden deutlich seltener zu Vorstellungsgesprächen eingeladen als kinderlose Frauen. Sie mussten rund ein Drittel mehr Bewerbungen schreiben, um eine Einladung zu erhalten. Väter haben dagegen die gleichen Chancen, einen Job zu finden, wie kinderlose Männer. [Link](#)

2.2 PM, „KiZDigital – mit wenigen Klicks zum Kinderzuschlag: Unterstützung für einkommensschwache Familien jetzt online beantragbar“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Familien mit geringem Einkommen können jetzt noch einfacher Unterstützung bekommen. Durch den „Kinderzuschlag Digital“ wird der Zugang zu dieser Leistung schneller und unbürokratischer. [Link](#)

2.3 Studie, „Frauen haben im Job aufgeholt – doch traditionelle Arbeitsteilung, Präsenzkultur und ungleiche Berufsbewertung bremsen“, Hans-Böckler-Stiftung

Die Studie beleuchtet 29 Indikatoren zu Gleichstellung und zeigt anhand aktueller Daten, dass Frauen – trotz kleiner gewordener Abstände – noch immer wirtschaftlich, beruflich und sozial schlechter gestellt sind als Männer. [Link](#)

2.4 Artikel, „Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung darf kein leeres Versprechen sein“, Zweiwochendienst (zwd)

In dem Entwurf der Bundesregierung zur Ganztagsfinanzierung von Grundschulkindern ist ein Budget aufgeführt, das den Ländern zufolge, nicht ausreicht. Damit könne der Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung nicht verwirklicht werden. [Link](#)

2.5 Artikel, „Ganztagsbetreuung sichert Erwerbsarbeit für Mütter und rechnet sich“, Zweiwochendienst (zwd)

Eine Studie zeigt, dass sich der Ausbau der Ganztagesbetreuung positiv auf die Erwerbstätigkeit von Müttern und gesamtwirtschaftlich auswirkt. Bundesfamilienministerin Franziska Giffey erklärt den Ausbau der Ganztagesbetreuung als einen Beitrag zur Chancengerechtigkeit und zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. [Link](#)

2.6 Artikel, „Auch Väter müssen ran“, Frankfurter Rundschau

In Finnland wird die bezahlte Elternzeit von 11,5 auf 14 Monate ausgeweitet und soll paritätisch zwischen den Elternteilen aufgeteilt werden. Damit folgt Finnland Island mit einer Elternzeit-Reform, die die Aufteilung der Sorgearbeit zwischen den Geschlechtern nachhaltig verändern soll. [Link](#)

2.7 Artikel, „Bessere Betreuung anstatt Abschaffung der Gebühren“, Süddeutsche Zeitung

Baden-Württemberg hält weiter an Elternbeiträgen fest und will das Geld aus dem Gute-Kita-Gesetz anders einsetzen. Die grün-Schwarze Landesregierung will das Geld in die Ausbildung des Fachpersonals und in die Qualität der Kitas investieren. [Link](#)

3 Diversität

3.1 PM, „Audit ‚Vielfalt gestalten‘ – Zertifikate verliehen“, Stifterverband

Ende Februar hat der Stifterverband einer neuen Kohorte von Hochschulen Zertifikate im Rahmen des Audits „Vielfalt Gestalten“ verliehen. Aktuell sind 42 Hochschulen in Deutschland auditiert. Die Universität Göttingen konnte 2019 den Zertifizierungsprozess erfolgreich abschließen. [Link](#), [PM HAW Hamburg](#), [PM Frankfurt UAS](#)

3.2 Neues Infoportal für inter* Personen, Ruhr Universität Bochum (RUB)

Das Portal bietet Informationen rund um das Thema Intergeschlechtlichkeit und richtet sich an intergeschlechtliche Menschen, ihre Eltern, Angehörigen und ihren Freund*innenkreis, pädagogisches und medizinisches Personal sowie an Medienschaffende und Interessierte. [Link](#)

3.3 Studie, „Wie geht es den Promovierenden in Deutschland?“, Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)

Die ersten Ergebnisse der bislang größten Promovierendenstudie Nacaps (National Academics Panel Study) stehen nun online über ein Datenportal zur Verfügung. Die Ergebnisse können nach Geschlecht, Migrationshintergrund, Bildungsherkunft oder Elternschaft differenziert betrachtet werden. [PM](#), [Datenportal](#), [Tagespiegel](#)

3.4 Presspiegel, Rechtsterroristischer Anschlag in Hanau

Nach dem rechtsterroristischen Anschlag in Hanau, bei dem der Täter 9 Menschen aus rassistischen Motiven sowie seine Mutter und sich selbst erschoss, haben viele Journalist*innen und Autor*innen ein grundsätzliches Umdenken und wirkungsvolle Strategien gegen rechte Gewalt sowie gegen strukturellen und Alltagsrassismus in der deutschen Gesellschaft eingefordert.

Stellungnahmen zur Tat aus der Wissenschaft gibt es bisher von der [Sektion Politik und Geschlecht der DVPW](#), der [Arbeitsgemeinschaft der Frauen- und Geschlechterforschungseinrichtungen an Berliner Hochschulen](#) (afg), dem [Institut für Medienwissenschaft der Universität Tübingen](#), den [Antidiskriminierungsstellen der Universitäten Kassel, Marburg und Frankfurt am Main](#), sowie der [Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie](#).

Eine Auswahl von Pressestimmen: [Manifest für eine plurale Gesellschaft](#) (neue deutsche Organisationen); [Rassistischer Terror in Deutschland](#) (Deutsche Welle); [Gewalt gegen Migranten: Ataman: „Wir wollen Schutz“](#) (Deutschlandfunk); [Solidarität nach dem Anschlag in Hanau: Abgenutztes Ritual](#) (taz), [Warum ich darüber nachdenke, Deutschland zu verlassen](#) (Tagesspiegel); [Alle glücklich? Alles drauf?](#) (REPUBLIK); [Wir sind hier](#) (ZEIT), [Alltagsrassismus in Deutschland: Beschimpft und bedroht](#) (Deutschlandfunk)

3.5 Artikel, „Integrationsgipfel in Berlin: Regierung plant Ausschuss gegen Rassismus“, Tagesschau

Kanzlerin Merkel kündigte den Ausschuss an, der eine Forderung von Migrant*innenverbänden nach dem Attentat von Hanau aufgreift. Die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung äußerte, dass Rassismus erkannt, benannt und bekämpft werden müsse. [Link](#)

3.6 Artikel, „Ergänzungsausweis unterstützend für trans* Personen“, Göttinger Tageblatt (GT)

Das GT berichtet in zwei Artikeln über den Ergänzungsausweis der Deutschen Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität. Dieser wird als ergänzendes Dokument zum Personalausweis mittlerweile von vielen Stellen anerkannt, „dient jedoch noch nicht als Grundlage für eine Vornamensänderung in den Systemen der Universität“. [Artikel](#), [Artikel](#), [Ergänzungsausweis](#)

3.7 Artikel, „Begabtenförderung auch jenseits der 70: Wider den Altersgrenzen-Starrsinn an deutschen Hochschulen“, Tagesspiegel

In einem Kommentar im Tagesspiegel spricht sich der Wissenschaftsjournalist Jan-Martin Wiarda gegen Altersgrenzen in der Wissenschaft aus. [Link](#)

3.8 Anfrage: Expert*inneninterview mit Postdocs mit psychischen Beeinträchtigungen / psychischen Erkrankungen an deutschen Universitäten, Universität Hannover



Im Rahmen einer Dissertation wird untersucht, wie Postdocs mit psychischen Beeinträchtigungen / psychischen Erkrankungen mit den Anforderungen an Hochschulen umgehen. Hierfür werden Betroffene gesucht, die ein Interview geben möchten. Kontakt per [E-Mail](#).

4 Ausschreibungen

4.1 Ausschreibung, Frauen-MINT-Award 2020, Bewerbungsfrist 08.03.

MINT-Studentinnen aus aller Welt haben die Chance sich mit Ihrer Bachelor- oder Masterarbeit in einem MINT-Studienfach für den Frauen-MINT-Award 2020 zu bewerben. Abschlussarbeiten zu den Themen Cloud, Internet der Dinge, Künstliche Intelligenz, Cyber Security oder Netze der Zukunft können zudem einen Sonderpreis gewinnen. [Link](#)

4.2 Geschäftsleitung des hochschulübergreifenden Zentrums Gender und Diversity, Universität Hamburg, 100% TV-L 13, unbefristet, Bewerbungsfrist 15.03.

Zu den Aufgaben gehört u.a. die Vernetzung und Zusammenarbeit mit den kooperierenden Hochschulen Hamburgs, insbesondere inhaltliche Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten der Hochschulen bei den Themen Gender und Diversity, sowie die Organisation der Unterstützungsangebote für die kooperierenden Hochschulen. [Link](#)

5 Und außerdem...

5.1 Newsletter und Infobriefe

► Sondernewsletter der Personalabteilung der Universität Göttingen, 02/20, [Link](#)

5.2 Ausschreibung, „Personalmobilitäten im Rahmen des Europäischen Bildungsprogramms Erasmus+ in der Key Action 103“, Universität Göttingen, Bewerbungsfrist 10.03.



Auch wissenschaftsunterstützendes Personal kann sich auf eine Mobilitätsförderung bewerben und an einer Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen an einer der Partnerhochschulen der Universität Göttingen oder anderen europäischen Einrichtung teilnehmen. [Link](#)

Dieses Informationsangebot wird herausgegeben von der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität

Hinweis: Wir haben uns bemüht, Ihnen alle Informationen korrekt zu präsentieren. Trotzdem können sich Fehler einschleichen; dies gilt auch für den Inhalt verlinkter Webseiten. Hierfür übernehmen wir keine Haftung, freuen uns jedoch über Berichtigungen und Hinweise.

Note: This information has been compiled to the best of our knowledge. However, we cannot assume liability for potential mistakes, but are pleased if you notify us about errors.

Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Georg-August-Universität Göttingen

Goßlerstr. 9, 37073 Göttingen

Tel. 0551- 39 22404 Fax: 0551- 39 22557

Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an:
gb-gast@zvw.uni-goettingen.de